



Info-Service

Nr.: 02/03 vom: 25.02.2003

„SEUTE DEERN“ ALS BRIEFMARKENMOTIV VEREWIGT

**Deutsche Post AG würdigt maritimes Denkmal in ihrer Briefmarkenserie
„Sehenswürdigkeiten“ – Präsentation am „Tag der Museumsschiffe“
am 6. März an Bord der Dreimastbark**



Die Dreimastbark „Seute Deern“ des Deutschen Schifffahrtsmuseums (DSM) in Bremerhaven gilt nicht erst seit ihrer aufwendigen Restaurierung und Rückkehr in den Museumshafen am 1. März 2002 als bedeutendes maritimes Denkmal und Wahrzeichen der Seestadt. Doch sorgte die Spendenaktion zur Rettung des betagten Windjammers bundesweit für Aufsehen und weckte öffentliches Interesse an der Erhaltung dieses Kulturerbes. So hat die Deutsche Stiftung Denkmalschutz zur Errichtung einer treuhänderischen Stiftung zur dauerhaften Bewahrung des letzten hölzernen Großseglers aufgerufen.



Die Deutsche Post AG würdigt die Bedeutung der Dreimastbark aus dem Jahr 1919 nun mit einem eigenen Motiv in ihrer Dauerserie „Sehenswürdigkeiten“. Dem Konzept der von den Bremer Designern Prof. Fritz und Sybille Haase gestalteten Serie folgend, zeigt die Marke mit einem Wert von EUR 2,60 nicht das komplette Schiff, sondern nur ein wichtiges Detail, die Galionsfigur. Sie rückt die Dreimastbark in eine Reihe mit nationalen Wahrzeichen wie der Porta Nigra in Trier, dem Kölner Dom oder der Wartburg in Eisenach.

Die Dauerbriefmarke „Seute Deern Bremerhaven“ ist bundesweit ab dem 6. März 2003, den das Deutsche Schifffahrtsmuseum zum „Tag der Museumsschiffe“ erklärt hat, erhältlich. Die Deutsche Post richtet an diesem Tag von 10.00 bis 18.00 Uhr an Bord der „Seute Deern“ einen Sonderstand ein, an dem Briefmarkensammler und Schiffsliebhaber neben der Briefmarke auch eine Sonderkarte und den zu diesem Anlass gefertigten offiziellen Sonderstempel zur Erstaussgabe erhalten können. An einem weiteren Stand werden außerdem Stempel der verschiedenen Museumsschiffe zu erhalten sein. Die Restauration an Bord der „Seute Deern“ bietet Besuchern ein besonderes gastronomisches Angebot.

Achtung, Redaktionen!

Zur Vorstellung und Erstaussgabe der Briefmarke „Seute Deern Bremerhaven“ am „Tag der Museumsschiffe“,

**Donnerstag, den 6. März 2003,
von 10.00 bis 18.00 Uhr
an Bord der Dreimastbark „Seute Deern“**

sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Text- und Bildberichterstattung eingeladen. Der Sonderstand der Deutschen Post AG zur Ausgabe von Wertzeichen, Sonderstempeln und Sonderkarten ist in dieser Zeit in der Mannschaftsmesse (Eingang Restaurant) geöffnet. Die Ausgabe von Sonderstempeln der Museumsschiffe des DSM findet zur selben Zeit ebenfalls an Bord des Windjammers statt.

Die offizielle Präsentation der Briefmarke durch Herrn Karl-Heinz Antelmann, Pressesprecher der Deutschen Post AG für die Regionen Bremen, Bremerhaven, Oldenburg und Friesland, sowie Erstdruckübergabe an den Oberbürgermeister der Seestadt Bremerhaven, Jörg Schulz, und das Deutsche Schifffahrtsmuseum findet statt

**am Donnerstag, dem 6. März 2003,
um 14.30 Uhr
wetterabhängig an Deck oder in der Kapitänskajüte der „Seute Deern“.**

An dieser Veranstaltung nehmen auch führende Repräsentanten der Förderer der Schiffsrestaurierung teil.

Nähere Auskünfte zum „Tag der Museumsschiffe“ erteilt der Direktor des Deutschen Schifffahrtsmuseums, Hans-Walter Keweloh, unter Tel. 0471/48207-63 oder Email: keweloh@dsm.de.